

## Verlegezusatzinformationen

### Übersicht der Untergrundvorbereitung

Untergrund	Reinigung mit Lösungsmittel <sup>2)</sup>	Reinigung mit Bodenreiniger	Grundierung/Haftvermittler <sup>2)</sup>
Metalle, blank	•	oder •	nein
Metalle, lackiert	•	oder •	ggf. Haftvermittler
Holz, unbehandelt			Grundierung
Holz, lackiert	•	oder •	ggf. Grundierung
Beton, roh, Estrich, Zement <sup>1)</sup>		•	Grundierung
Beton, versiegelt, lackiert		•	Grundierung
GFK	•	oder •	ggf. Haftvermittler
Kunststoffe, lackiert		•	nein
Vinyl-Asbest-Fliesen		•	nein
Terrazzo/Marmor		•	nein
Keramische Fliesen <sup>1)</sup>	•	oder •	ggf. Haftvermittler
Epoxybeschichtete Böden		•	nein

<sup>1)</sup> Bei rohem Beton, Estrich, Zement und Keramischen Fliesen die folgenden Informationen beachten!

<sup>2)</sup> Empfehlungen:

Lösungsmittel – Aceton, handelsüblich

Grundierung – 3M Scotch-Weld 2141 Grundierung

Haftvermittler – 3M Scotch-Weld 83 Haftvermittler

## Informationen für Keramische Fliesen, rohen Beton, Estrich & Zement

### 1. Allgemeine Informationen

Vor der Verarbeitung sollten Material, Beschaffenheit und Montage des Untergrundes festgestellt werden.

Man unterscheidet:

- |                              |  |
|------------------------------|--|
| 1.1 Glasiert oder unglasiert | 1.5 Außenbereich                           |
| 1.2 Grob- oder Feinkeramik   | 1.6 Innenbereich trocken, feucht oder nass |
| 1.3 Strukturiert oder eben   | 1.7 Frostsicher                            |
| 1.4 Oberfläche trittsicher   |  |

#### **Achtung:**

Es ist möglich, dass alle aufgeführten Merkmale als Kombination miteinander auftreten und eine eindeutige Zuordnung nicht getroffen werden kann.

### 2. Zuordnungskriterien

#### 2.1 Glasierte Steinzeugfliesen

Sie sind durch die Oberflächenglasur feuchtigkeits- und wasserdampfundurchlässig. Sie können an der Oberfläche strukturiert oder eben sein.

**Achtung:** Auch glasierte Steinzeugfliesen mit höchster Verschleißfestigkeit können durch Beanspruchung (Verkratzung, Bruch usw.) an der Oberfläche beschädigt sein und Feuchtigkeit gespeichert haben, die sie bei Erwärmung abgeben.

#### 2.2 Unglasierte Steinzeugfliesen

Sie eignen sich für stark strapazierte Böden, sind besonders verschleißfest, frostsicher und chemikalienbeständig, wenn sie dem Güteeignungsverhalten der DIN 18155 entsprechen. Sie können an der Oberfläche strukturiert oder eben sein.

Unglasierte Fliesen aus Steinzeug dürfen bis zu 2% Wasser aufnehmen, das sie bei Erwärmung in Form von Wasserdampf wieder abgeben. Begünstigt wird dies durch Temperaturwechselbelastungen, die im Tag-Nachtszyklus bis zu 50 °C erreichen können.

#### 2.3 Beton-, Zement-, Estrichoberflächen

### 3. Verfahren zur Feststellung von Feuchte und Nässe (Folientest)

Auch scheinbar trockene Untergründe können in den Kapillaren noch Feuchtigkeit enthalten. Um diese zu testen, wenden Sie bitte folgendes Prüfverfahren an:

Ein Stück Polyethylen-Folie o.ä., ca. 50 x 50 cm, wird mit Klebeband an den Rändern fest aufgeklebt um darunterliegende Bereiche luftdicht abzuschließen.

An mehreren Stellen zugleich anbringen.

Nach 4 Stunden wird die Folie entfernt. Wenn Wasser darunter kondensiert ist, enthält der Boden Feuchtigkeit

Test ggf. nach 2 Stunden wiederholen.

Bei Fliesen den Test, nur im Fliesenbereich selbst, zusätzlich durchführen.

Dieser Test muss bei allen unglasierten und bei abgenutzten, glasierten Fliesen durchgeführt werden. Wenn nach zweimaligem Versuch an der gleichen Stelle noch Kondensat auftritt, dürfen **keine Antirutschbeläge** verklebt werden!

Böden sind vor dem Test von allen Verunreinigungen wie Fett, Wachs, Seifenrückständen, Kalkablagerungen etc. mit handelsüblichen Reinigungsmitteln zu befreien. Vom Nachspülen noch nasse Böden sorgfältig trocknen.

#### 4. Zusammenfassende Tabelle

Art des Bodenbelags	Oberfläche	Verlegung von Antirutschbelägen möglich	Umgebung	Hilfsmittel <sup>3)</sup>
Glasierte Steinzeugfliese	strukturiert	ja	Trockenräume	Haftvermittler und evtl. Kantenschutz
		nein	Feuchträume	
		nein	Außenverlegung	
	eben	ja	Trockenräume	
		ja	Feuchträume	Kantenschutz
		nein	Außenverlegung	
Unglasierte Steinzeugfliese Beton, roh Estrich, Zement	strukturiert	nein		
	eben	ja	Trockenräume	Kantenschutz
		nein	Feuchträume	
		nein	Außenverlegung	
Klein-/Mittelmosaik aus Steinzeug	grundsätzlich nein!			
Trittsichere Fliesen glasiert und unglasiert	grundsätzlich nein!			

<sup>3)</sup> Empfehlungen:  
 Haftvermittler – 3M Scotch-Weld 83 Haftvermittler  
 Kantenschutz – 3M Safety Walk Kantenschutz